Kill Cloud

von Andrea Rehmsmeier
Regie: Matthias Kapohl
Produktion: DLF 2026, 44 Minuten

Riesige Datenmengen und KI bestimmen längst die Kriege der Gegenwart. Whistleblower warnen: Das Internet könnte zum Instrument der Massenüberwachung und militärischen Zielfindung werden. Eine Entwicklung, die am 11. September 2001 begann.

Spätestens seit die USA und Israel am 28. Februar 2026 den Iran angriffen, ist klar: der digitale Krieg ist längst tödliche Routine. KI-gestützte Kill Chains rechnen Menschen und Infrastruktur in Sekundenschnelle zu Zielpunkten, nicht selten nutzen sie dazu auch Daten aus dem Internet. Schneller als die internationale Staatengemeinschaft reagieren kann, zertrümmern sie die regelbasierte Ordnung: humanitäres Völkerrecht, Datenschutz, Rüstungskontrolle. Die Entwicklung kommt nicht aus dem Nichts. Whistleblower warnen die Öffentlichkeit seit langem vor dem, was in der abgeschotteten Welt von Geheimdiensten, Militär und Tech-Firmen vor sich geht: der Umbau der digitalen Netze zum Instrument der Massenüberwachung und militärischen Zielfindung. Die Geschichten, die sie erzählen, beginnen am 11. September 2001, als ein Terroranschlag die Türme des World Trade Center zum Einsturz brachte.

Jonas Baeck, Henriette Schreurs, Sascha Tschorn, Andrea Rehmsmeier